Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 213. Dienstag, den 13. September 1842.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 10. und 11. September 1842.

Der Oberst a. D. Herr v. Puttkammer nebst Familie aus Carsnitz, der Lieutenant im 3ten Kürassir-Reg. Herr Baron v. Götzen aus Königsberg, Herr Gutsbesitzer v. Puttkammer nebst Gattin aus Gustkow, Herr Rittergutsbesitzer A. v. Gordan nebst Gattin, und Fräulein Louise v. Oslien aus Bisowo, der Oberst a. D. Herr v. Sprenger aus Karczin, Herr Landrath v. Platen nebst Gattin aus Kamlau, die Herren Kaufleute A. Mäker aus Berlin, F Müller aus Stettin, J. Reimer und C. Regier aus Marienburg, C. Kanenberg aus Stuhm, G. Oetinger aus Tübingen, C. Freudenberg aus Berlin, P Watterlohte aus Coblenz, F. Spielke aus Berlin, log. im Engl. Hause. Die Hrn. Gutsbesitzer Graf v. Krokow nebst Gef. auf Krockow, v. Zastrow auf Prissow, Hr. Hauptm. u. Gutsb. Dierrich v. Schulz auf Chmelenz, Hr. Gutsb. Oskar v. Dorn nebst Gattin auf Boschpohl, v. Somnitz auf Chabrow, Herr Oberförster v. Arnim nebst Gattin aus Johannisburg, die Herren Gutsbesitzer v. d. Recke nebst Familie aus Brzyn, v. d. Osten aus Jannewitz, Herr Rittergutsbesitzer Zimmermann nebst Gattin aus Trankwitz, die Herren Gutsbesitzer Frankenstein aus Juglow, Rahtz aus Belle-Alliance in Pommern, Frau Gutsbesitzerin v. Frantzius nebst Begleiterin Fräulein v. Höpfner und Fräulein Großmann aus Uhlkau, Herr Oekonom Frankenstein aus Juglow, Herr Landrichter Eichholz nebst Gattin aus Lauenburg, Herr Kaufmann Caro aus Würzburg, log. im Hotel de Berlin. Die Hrn. Gutsb. Frankenstein aus Kerschkow, Pohl u Familie a. Senslau, Rump aus Brück, Hering aus Ocalitz, Milzewsky nebst Gem. aus Selasen, Treubrod aus Zakenzien, Fliesbach nebst Fam. aus Carow, Gölde nebst Gem. a. Wussow, Lübke u. Gemahl. aus Wuzkow, v. Windisch nebst Famile aus Janischau, Rheinland

aus Pucz, Herr Landschafts-Deputirter v. Koß nebst Familie aus Selasen, Frau Gutsbesitzerin Hering aus Lauenburg, Herr Kammerherr v. Piwnicki aus Malsau, log. in den drei Mohren. Die Herren Gutsbesitzer v. Grabowski aus Laczewo, v. Miezkowski aus Gotoser, Schönlein nebst Familie aus Reckau, v. Kries aus Waczmir, v. Versen nebst Familie aus Wendtkau, v. Versen nebst Familie aus Semlin, Rentel nebst Familie aus Königsdorff, Herr Secretair Loewenstein nebst Familie aus Pelplin, Herr Kaufmann Kautz nebst Familie aus Bütow, log. im Hotel d'Oliva. Herr Geh. Justiz-Rath Westphal nebst Sohn aus Marienwerder, Herr Gutsbesitzer v. Schimmelpfennig aus Kontken, der Königl. Haupt-Steuer-Amts-Controleur Gehrmann nebst Frau aus Braunsberg, die Herren Kaufleute Näschke und Mentz aus Grueno, Herr Gutsbesitzer v. Sabinski mit Familie, log. im Hotel de St. Petersburg. Die Herren Gutsbesitzer Bösfleisch nebst Familie aus Neifeld, Herr Lehrer German aus Neuhoff, Herr Ober-Inspector Göldner nebst Familie aus Stablewitz, Herr Rittergutsbesitzer Gansauge nebst Frau aus Gr.-Wunneschin, die Herren Gutsbesitzer Randt nebst Frau und Herrn Sohn aus Eichwalde, Wunderlich nebst Frau aus Irrgang, Harder aus Grzymalla, Barendt nebst Frau aus Posilye, Lange nebst Familie aus Mehsau, Herr Oekonom Bliefernick aus Posilye, log. im Hotel de Thorn. Der Lieutenant im 3ten Kürassier-Regiment Herr v. Gruschinsky nebst Frau Gemahlin aus Gallnau bei Marienwerder, Herr Consistorial-Rath Krieger nebst Frau Gemahlin aus Lyck, Frau v. Seydliz aus Berlin, Herr Ober-Steuer-Inspector Fromm nebst Frau Gemahlin aus Pr. Stargardt, log. im Hotel de Leipzig.

AVERTISSEMENT.

1. 10 Kisten Preßtaback im havarirten Zustande sollen durch die Herren Mäkler Richter und Meyer in dem im Königl. Seepackhofe vor Herrn Sekretair Siewert am 14. September 1842, Nachmittags 4 Uhr angesetzten Termine durch Auction gegen baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 8. September 1842.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

Todesfälle

2. Mein geliebter Gatte Carl Louis Heinrich Neineß, Prediger an der Kirche zum Heiligen-Leichnam, starb gestern Nachts 11½ Uhr an Gehirnlähmung im noch nicht vollendeten 34sten Lebensjahre, und läßt mich trostlos mit 4 unmündigen Kindern zurück. Die allgemeine Liebe, welche er sich erwarb, rechtfertigt meinen tiefen Schmerz, den meine Freunde durch stille Theilnahme ehren werden.

Danzig, den 12. September 1842.

Bertha Neineß geb. Blindow.

3. Gestern Nachmittag um 3 Uhr, an seinem zweiten Geburtstage, starb unser jüngstes Söhnchen, Heinrich Julius, am Durchbruch der Zähne. Theilnehmenden Freunden und Bekannten diese Anzeige.

Danzig, den 12. September 1842. G. J. Krebs und Frau.

4. Heute Morgens 4 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden an einer Brustkrankheit der hiesige Malermeister Heinrich Gottfried Zielcke in seinem 47sten Lebensjahre. Dieses zeigen statt besonderer Meldung seinen Verwandten nnd Freunden, um stille Theilnahme bittend, an die hinterbliebene Gattin und Sohn.

Danzig, den 12. September 1842.

5. Heute früh um halb sieben Uhr entriß uns der Tod unsern innigst geliebten Gatten, Vater Schwieger- und Großvater, den Hofbesitzer Johann Jacob Zielcke, am Schlagflusse in seinem noch nicht vollendeten 70sten Lebensjahre. Diese traurige Anzeige widmen theilnehmenden Freunden und Bekannten um stille Theilnahme bittend ganz ergebenst die Hinterbliebenen.

Praust, den 12. September 1842.

Entbindungen.

6. Die heute Nachts 12½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen, beehre ich mich Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen. August Weinlig.

Danzig, den 12. September 1842.

7. Heute früh Morgens 1 Uhr, wurde meine liebe Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. A. Suter, Lehrer.

Schidlitz, am 10. September 1842.

8. **Die gestern Abend 10½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau geb. Jespersen von einem gesunden Mädchen, meldet ergebenst**

Danzig, den 12. September 1842. R. Fewson.

Literarische Anzeige.

9. Bei S. Anhuth, Langenmarkt № 432. ist so eben angekommen:
Volkskalender für 1843 von Carl Steffens. Preis 12½ Sgr.

Anzeigen.

10. Indem ich Einem geehrten Publikum meinen Dank für den meiner Menagerie geschenkten Besuch hiemit abstatte, zeige ich ergebenst an, daß selbige Mittwoch, den 14. September zum letzten Male hier geöffnet sein wird. Eine angemessene Belohnung sichere ich demjenigen zu, der mir einen entflogenen Kakadu und einen schwarzen (grau gemischt) Pudel zurückbringt oder zu deren Wiederbesitz verhilft. Zugleich warne ich vor dem Ankaufe dieser Thiere.

Joseph Butschkowski.

11. **Im Schahnasjanschen Garten**

werden heute die steyrischen Alpensänger Baldes nebst Frau und Grimm en costume ihre Nationalweisen vorzutragen die Ehre haben, und laden Ein verehrliches Publikum zu einem zahlreichen gütigen Besuche ein. Anfang 4 Uhr. Entree pro Person 2½ Sgr., Kinder die Hälfte.

12. Ein Fortepiano, in Tafelformat, ist billig zu verkaufen oder zu vermiethen Kl. Krämergasse № 208.

13. Einem hohen Adel und geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich die Damen-Schneider-Kunst nach Zollenmaaß unterrichte, wobei ich gleichzeitig die feste Zusicherung mittheile, daß in 14 Tage selbige ganz fertig zu erlernen ist. Sollte Jemand geneigt sein an dieser Kunst Antheil nehmen zu wollen, den bitte ich sich gefälligst binnen 3 Tage zu melden.

Auch bin ich geneigt in aller möglichen Kochfärberei, in Blonden-, Federn- und Kreiselfärben, so wie im Waschen der unächten seidenen Schwan- und Glacee-Handschuhe und anderem mehr, zu unterrichten.

Mein Wohnort ist in der Putz-Handlung Schnüffelmarkt № 717.

Julie Westphal, aus Stargardt.

14. **Kunstvorstellung im Jäschkenthaler Walde.**

Dem Wunsch Eines geehrten Publikums nachzukommen, wird Unterzeichneter heute Dienstag, den 13. d. M. eine zweite Kunstvorstellung, in equilibristischen, akrobatischen und gymnastischen Künsten auf der Wiese im Jäschkenthaler Walde zu geben die Ehre haben; nach Beendigung der Vorstellung die Höllenbraut oder das feurige Mädchen von Neapel im brillant Feuerwerk. Anfang präcise 5 Uhr, wozu ergebenst einladet

Fr. Hüttemann.

15. Die Ausstellung von Berlin nebst der Eisenbahn und zahlreichen Panoramen in der letzten Bude auf dem Holzmarkt ist täglich und Donnerstag den 15. d. M. zum letztenmale gegen Entree von 2½ Sgr. (Kinder die Hälfte) zu sehen. Schneggenburger.

16. Vor einigen Wochen ist ein seidener Sonnenschirm gefunden worden, wer sich als rechtmäßiger Eigenthümer vorstädtschen Graben- und Ketterhagischegassen-Ecke № 106. legitimirt, kann denselben wieder in Empfang nehmen.

17. Langenmarkt № 451. sind Stuben mit auch ohne Meubeln, wie auch Küche und Keller zur rechten Zeit zu vermiethen; wie auch Spinde zu verkaufen.

Vermiethungen.

18 Die im ehemaligen Kuhn'schen Hause zu Neufahrwasser seit einer Reihe von Jahren zur Gastwirthschaft benutzte Gelegenheit ist sofort zu vermiethen. Ebenso sind daselbst einige Wohngelegenheiten mit Pferdeställen und Wagenremisen entweder sogleich oder zum künftigen Sommer zu vermiethen. Das Nähere Langenmarkt № 498 bei Helwich, Wittwe.

19. Schnüffelmarkt 721. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

20. Hundegasse № 251. ist ein freundliches Logis, bestehend in 7 heizbaren Zimmern, 2 Küchen, Boden, Kammern u. Keller nebst Stall zu 4 Pferden, Wagenremise u. Heugelaß zu Michaeli an ruhige Bewohner zu vermiethen u. zu erfragen № 328.

21. Breitgasse № 1205. sind neu dekorirte Zimmer an ruhige Bewohner, so wie auch meublirte mit einiger Aufwartung an einzelne Personen zu vermiethen. Zu erfragen Breitgasse № 1212

22. Schmiedegasse 287. sind 4 bis 6 neu decorirte Zimmer nebst Küche ꝛc. zu vermiethen und gleich oder zu rechter Ziehezeit zu beziehen.

23. 1 dekorirtes Zimmer, mit oder ohne Meubeln, ist vom 2. October Frauengasse № 887. an einzelne Herren zu vermiethen.

24. Heil. Geistgasse, nahe dem Glockenthor № 1974. ist ein Saal mit Meubeln an einzelne Personen zu vermiethen.

25. Jopengasse № 745. ist eine Stube mit Bequemlichkeiten, mit oder ohne Meubel, zu vermiethen.

Auctionen.

26. Freitag, den 16. September c., 9 Uhr Morgens, sollen [redacted] nicht im St. Elisabeth- sondern im Heil. Geist-Hospitale [redacted] auf Verlangen der Herren Vorsteher mehrere Meubles, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke und Hausgeräthe öffentlich versteigert werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

27.
Auction
mit
holländischen Heeringen.

Freitag, den 16. September 1842, Vormittags um 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im neuen Königl. Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr. Courant verkaufen:

400/16tel Tonnen }
100/32stel „ } neue holländische Heeringe,

welche so eben mit Capitain R. W. Bige, im Schiff „Bouwina" hier eingetroffen sind.

Rottenburg. Görtz.

28.
Auction mit Weizen.

Donnerstag, den 15. September 1842, Mittags 1 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler — für Rechnung wen es angeht — **in der Börse durch öffentliche Auction** an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Cour. verkaufen:

Circa 300 Last Weizen zum Conto, a 60 Scheffel die Last, in verschiedenen Quantitäten hier auf den Speichern lagernd.

Die diversen Proben sämmtlicher Weizen werden bereits am Mittwoch, den 14. September c.

zur Ansicht der Herren Käufer an der Börse ausgestellt sein.

Rottenburg. Görtz.

29. Dienstag, den 13. September 1842, Nachmittags 3 Uhr, werden die Mäkler Richter und Meyer im Hause Ankerschmiedegasse № 179. an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Eine Parthie vorzüglich schöne Harlemer Blumen-Zwiebeln von dem hier bereits rühmlichst bekannten Blumisten Herrn E. M. Krelage,

welche so eben im Schiffe „Franke Kuelsine", Capitain R. R. de Jonge, hier angekommen sind.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

30. **Seidene u. baumwollene Regenschirme bester** Qualität, empfiehlt bei größter Auswahl zu billigsten und festen Preisen, die Tuchwaaren- und Herrengarderobe-Handlung des C. L. Köhly, Langgasse № 532.

31. **Haar-Tinktur.** Sicheres, einfaches und unschädliches Mittel, weißen und gebleichten Haaren in kurzer Zeit eine schöne, dunkle Farbe zu geben. Untersucht von der Medicinal-Behörde zu Berlin. Preis pro Flacon 1 Rthlr. 10 Sgr., pro Flasche 4 Rthlr. In Danzig die einzige Niederlage bei E. E. Zingler.

32. Eine neue Sendung **Bielefelder** Leinewand wie auch mehrere andere feine Leinewand erhielt und empfiehlt E. A. Lotzin, Langgasse № 372.

33. **Fertige Säcke** in sehr großer Auswahl und alle Gattungen Sackdrilliche empfiehlt zu den billigsten Preisen E. A. Lotzin, Langgasse № 372.

34 Schweine-Schmalz a 5 Sgr. pro ℔ empfiehlt F. W. Pardeycke, Tischlerg. 624,5.

35. **Ein militairfrommes Reitpferd,** Rappstute von guter Race, 3 Zoll groß, 8 Jahr alt, durchweg gesund und ohne alle Untugenden, steht billig zum Verkauf Schießstange № 536.

36. **Ein fast ganz neuer schlesischer Spaar-Feuerheerd mit Brat- und Backofen auf das sauberste gearbeitet, so wie ein hübscher eiserner Stubenofen sind Hundegasse № 249. zu verkaufen.**

37. **Waaren-Kisten** sind billig zu haben bei

A. Momber, Langgasse № 521.

38. Präp. Eichel-Caffé pro ℔ 3 Sgr. verkauft
Eugen W. Lenglich, Heil. Geistthor № 956.

39. Engl. Steinkohlen-Theer in großen Tonnen, ächtes Stockholmer Dylta-
Braunroth, fremde starke Glasdachpfannen, engl. Patent- oder Tunnel-Cement, ital.
Stangenschwefel, Schwefelblüthe, kl. trockene Pommeranzen, Lorbeeren, leichten Bim-
stein, orangen Schellack, klaren Tischlerleim, trockene Succade und Catharinen-Pflau-
men erhält man billig bei Jantzen, Gerbergasse No. 63.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Nothwendiger Verkauf.

40. Das zur Nachlaßmasse des Kornmessers Jacob Bottcke zugehörige, im alten
Roß unter der Servis-Nummer 840. und №. 7. des Hypothekenbuchs gelegene
Grundstück, abgeschätzt auf 407 Rthlr. 6 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypotheken-
scheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 17. December 1842, Vormittags 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Danzig.

Edictal-Citation.

41. Die Erben der vor mehr als 50 Jahren verstorbenen Wittwe v. Zelewska
geborenen Anna v. Tempska und alle diejenigen, welche als Erben, Cessionarien oder
sonst in die Rechte jener nächsten Erben getreten sind, werden zur Ausführung ihrer
Ansprüche auf die in dem Hypothekenbuch von Melwino bei Neustadt Litt. C.
sub. Rubr. III. № 3. für die Wittwe v. Zelewska geborene Anna v. Tempska
aus der älterlichen Disposition über jenen Gutsantheil vom 7. November 1765
und darauf erfolgten gerichtlichen Rekognition vom 11. Oktober 1766 eingetragenen
Forderung von 1100 Gulden zu dem

den 3. Dezember d. J., 10 Uhr Vormittags,

vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes Gerichts-Referendarius Romahn anstehen-
den Termin mit dem Bemerken, daß der Besitzer dieses Gutsantheils die geschehene
Bezahlung der Hypothekenschuld behauptet, und unter der Verwarnung vorgeladen,
daß die Ausbleibenden mit ihren etwaigen Realansprüchen an den Gutsantheil Mel-
wino Litt. C. werden präkludirt und daß ihnen bei Löschung der Hypotheken-For-
derung von 1100 Gulden ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Namentlich wird der Stanislaus v. Zelewski, Sohn der Wittwe v. Zelewska
geborenen Anna v. Tempska, welcher in ein Kloster in Polen eingetreten sein soll,
zu diesem Termin vorgeladen.

Marienwerder, den 24. August 1842.

Civil-Senat des Königl. Ober-Landes-Gerichts.

Schiffs-Rapport.

Den 6. September von der Rheede gesegelt.

J. Forbes — Ann.
J. Collie — Eliza.
E. Winter — Lykkens Pröve.
E. Kraag — Forenede.

D. Dreyer — Forenede. J. Berdensen — Fortuna.
J. Groth — Catharina Angeline H. P. Voß — Reina.
K. J. v. Wyck — Juff Maria. K. Hagedorn — Maria Anna.
J. F. G. Lund — Susanna. Wind N. O.

Den 7. September angekommen.

P. N. Rönström — Forsigtigheten — Wisby — Kalk — Ordre.
H. L. Fredrichsen — Herrlichkeit — Amsterdam — Ballast — Ordre.
R. D. Z. Baggus — Maria — Schiedam — —
S. H. Siegsema — Zeemanns Hoop — Delfziel — —
P. E. Graudell — Charlotte Caroline — Lübeck — Ballast nach Nordendahl bestimmt.
A. Abrahms — Herrlichkeit — l'Orient — Ballast — Ordre.

Gesegelt.

H. Schwartz — 4 Brüder — Amsterdam — Getreide.
M. Rätcke — Emilie — —
J. Suhr — Stadt Barth — L'Orient — Holz.
F. C. Radmann — Friedrich II. — Bordeaux — Holz.
J. Dillwitz — Providentia — —
J. Fischer — Maria — Amsterdam — Getreide.
H. Tabbens — Harmonie — Zaardam — Saat.
A. Jewitt — Anns — Newcastle — Holz.
P. H. Cammenga — Old Ambt — Amsterdam — Getreide.
L. Cooper — Stevens — England —
H. J. Mulder — Wendeline — von der Rheede.
G. D. Meyer — V Gebken „ „ „

Wind S. W.

Wechsel- und Geld-Cours

Danzig, den 12. September 1842.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat .	—	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	—	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	—	—
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehrt
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	—	162
Ducaten, neue	96	—
dito alte	96	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—